



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatssekretärin Carolina Trautner zur Feierstunde 25 Jahre Mobbing Beratung München am 23. November 2018 in München

Meine Damen und Herren!

Ihnen allen ein herzliches Grüß Gott! Ich freue mich sehr, das 25-jährige Bestehen der Mobbing Beratung München mit Ihnen feiern zu können.

Gratulation zu diesem beeindruckenden Jubiläum – auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, von der ich Sie alle sehr herzlich grüßen darf!

Für mich persönlich wird der Besuch heute bei Ihnen sicherlich immer ein ganz besonderer bleiben. Schließlich ist es mein erster öffentlicher Termin, den ich nach meiner Berufung zur Staatssekretärin im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales übernehmen darf.

Wir haben also heute durchaus Grund, uns zu freuen und zu feiern. Dabei bleibt uns immer bewusst, dass uns ein sehr ernstes Thema vereint.

Ich möchte die Gelegenheit vor allem nutzen, um jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter der Mobbing Beratung München für den unschätzbar wertvollen Einsatz von ganzem Herzen „Vergelt’s Gott“ zu sagen. Ihr ehrenamtlicher Einsatz beeindruckt mich sehr.

Seit einem Vierteljahrhundert unterstützen Sie Menschen, die an ihrem Arbeitsplatz Leid erlebt haben, die schikaniert und ausgegrenzt werden. Das ist schlimm und darf niemals toleriert werden! Denn wertschätzende Arbeit gehört zum wertvollsten, was wir haben. Sie macht uns stark, bindet uns in die Gemeinschaft mit anderen ein, gibt uns eine sinnvolle Aufgabe und damit auch das Gefühl gebraucht zu werden.

Wie unerträglich muss es also sein, wenn Menschen genau das Gegenteil zu spüren bekommen.

Meine Damen und Herren!

Das 25-jährige Jubiläum der Mobbing Beratung München gibt uns die Gelegenheit, innezuhalten, uns in unserem Ziel zu bestärken und gemeinsam nachzudenken, was wir miteinander weiter tun können, damit Mobbing in der Arbeit keine Chance hat.

Die Herren von der Mobbingberatung haben bereits ausgeführt, worum es geht: Es geht um den gegenseitigen Respekt. Das klingt so einfach und ist manchmal doch so schwer.

Dabei geht es nicht nur um Einzelfälle: Im Laufe ihres Erwerbslebens sind etwa zehn Prozent der Beschäftigten von Mobbing betroffen.

Für mich ist klar: Jeder einzelne Fall ist einer zu viel! Denn hinter jedem steht ein menschliches Schicksal, steht ein Mensch, den der Leidensdruck krank macht – in seiner Seele und an seinem Körper.

Umso wichtiger ist es, Mobbing an seinen Wurzeln wirksam das Wasser abzugraben, Konflikte ernst zu nehmen und sie frühzeitig und nachhaltig zu lösen.

Viele Organisationen sind dabei überfordert – was die Situation der Betroffenen zusätzlich verschärft. Denn sie fühlen sich in ihrem Leid alleingelassen.

Damit es nicht erst so weit kommt, brauchen Unternehmen ein wirksames Konfliktmanagement. Den Schlüssel liefern vor allem vertrauensvolle Ansprechpartner und natürlich achtsame Führungskräfte, die die Bekämpfung von Mobbing zur Chefsache erklären.

Und auch die externe Unterstützung und Begleitung sind wichtig – so wie sie die Mobbing Beratung München seit mittlerweile 25 Jahren in beispielhafter Weise leistet. Sie informiert Betroffene über ihre Rechte und unterstützt sie, wenn sie juristische Hilfe brauchen. Sie befreit vor allem Menschen aus ihrer Isolation und ermöglicht den Austausch, bestärkt sie in ihrem Gefühl, nicht alleine zu sein und gibt ihnen das Selbstbewusstsein und mit ihm nicht selten ihre menschliche Würde zurück.

Die Experten der Mobbing Beratung können hier auf ihre jahrelange Erfahrung zurückgreifen und die richtigen Ansprechpartner vermitteln.

Zudem sorgt die starke Öffentlichkeitsarbeit zu einem offensiveren gesellschaftlichen Umgang mit einem Thema, das oftmals im Verborgenen wirkt.

Meine Damen und Herren!

Mobbing ist ein schwerwiegendes Problem unserer Zeit, das uns alle auffordert, nicht wegzuschauen, auf die betroffenen Menschen zuzugehen und den Ursachen gemeinsam und entschlossen entgegenzutreten.

Ich denke, unsere Achtsamkeit ist dabei bereits in den Kindergärten und Schulen gefordert. Und in Zeiten des Internets und Sozialer Medien bleiben die Angriffe längst nicht mehr auf den Arbeitsplatz begrenzt, sondern verbreiten ihre negative Energie auch im virtuellen Raum und dringen damit auch direkt in das Privatleben ein.

Umso wertvoller sind Organisationen wie die Mobbing Beratung München und ihr unschätzbar wichtiges Engagement.

Gut, das wir Sie haben!

Nochmals: Herzlichen Dank für ihren wertvollen Einsatz und weiterhin für Ihre Arbeit, alles Gute und Gottes Segen!